

Protokoll über den Bezirkstag am 05.09.2021 um 11:00 Uhr im Stützpunkt in Münster

Anwesende: siehe Anwesenheitsliste

1) Eröffnung und Begrüßung

Die Präsidentin, Gabriele König, eröffnet die Sitzung um 11:10 Uhr.

2) Ehrung verstorbener Mitglieder

Zum Gedenken der Verstorbenen erheben sich alle von ihren Plätzen.

Stellvertretend werden Harry Salewski aus Ahlen und Klaus Peter Hoyer vom ABC Arnsberg genannt.

3) Feststellung Stimmberechtigter

Anwesende sind: 20 stimmberechtigte Vereinsvertreter

außerdem ohne Stimmrecht anwesend:

9 Vorstandsmitglieder, 1 Ehrenvorstandsmitglied, 5 Gäste

4) Genehmigung des letzten Protokolls

Das Protokoll des letzten Bezirkstages am 27.09.2020 in Dortmund wird einstimmig genehmigt.

5) Beratung über form- und fristgerechte Anträge

Es liegt ein Antrag bzw. eine Frage vom VfK Rünthe mit folgendem Wortlaut vor:

„Erklärung der Beiträge bzw. Zustandekommen als solches. Wie kommen die Beiträge zu Stande und welche werden weitergeleitet? (Jakob Seidel, 1. Vors. VfK Rünthe)“

Verwunderlich ist, dass der Verein nicht anwesend ist, um die Beantwortung seines Antrags zu hören. Schatzmeister Gerhard Nolting beantwortet die Frage. U.a. verweist er auf die Gebührenordnung, die auf der Homepage unter www.boxen-westfalen.net einzusehen ist. Dort wird die Zusammensetzung der Beiträge erläutert. Auch die Summen, die an den NRW-Verband weitergeleitet werden, erläutert Gerd Nolting. Nach seinen Ausführungen kommen keine weiteren Fragen von den Anwesenden.

Klaus Hellmich erkundigt sich an dieser Stelle nach dem Kassenbestand des WABB. Diese Frage kann Gerd Nolting ebenfalls zufriedenstellend beantworten und erläutert auch, wofür die Gelder eingesetzt werden.

6) Aufnahme / Abmeldungen von Vereinen im Bezirk Westfalen

Geschäftsführerin Andrea Placke berichtet, dass Ende Oktober 2020 die Boxabteilung des SC Nordwalde aufgenommen wurde. Die Boxabteilung ist damit offiziell ab 01.01.2021 Mitgliedsverein im WABB und beim Bezirkstag durch den Abteilungsleiter, Markus Peter, vertreten. Markus Peter stellt seinen Verein kurz vor.

7) Berichte der Vorstandsmitglieder

Präsidentin

Gabriele König beginnt ihren Bericht mit einem Dank an die anderen Vorstandsmitglieder. Sie erklärt, wie sich die Präsidentin und der Vizepräsident die Arbeit aufgeteilt haben. Im letzten Jahr haben 4 Vorstandssitzungen, digital und in

Präsenz, stattgefunden. Rückblickend berichten sie nochmal, dass die Arbeit rund um die neue Satzung viel Arbeit verursacht hat. Auch die Eintragung in das Vereinsregister war eine umfangreiche Aufgabe, die aber inzwischen abgeschlossen ist.

Vizepräsident

Auch Farid Vatanparast berichtet über seine Arbeit. In seiner Funktion als Vizepräsident Leistungssport NRW hat er natürlich einen Blick auf den Leistungssport. Das färbt auch auf seine Arbeit als Vizepräsident im WABB ab. Er berichtet u.a. über die Ausbildung der letzten C-Lizenz-Trainer.

In diesem Zusammenhang fragt Klaus Krajewski nach den zusätzlichen Stunden (Basismodul Übungsleiter C), die für die C-Lizenz gemacht werden müssen. Farid versucht zu erläutern, warum diese Stunden zusätzlich geleistet werden mussten. Es war nicht möglich, diese Stunden in die Lehrgangszeit, die für die C-Lizenz festgelegt worden ist, mit einzurechnen. Für einen nächsten Lehrgang kann das aber neu überdacht und berechnet werden.

Geschäftsführerin

Andrea Placke berichtet von ihren Aufgaben. Durch die Weiterleitung sämtlicher Mails aus allen Vorstandsbereichen ist sie bzw. ihre Arbeit in den Vereinen häufig präsent. Sie versteht sich als Bindeglied zwischen den Vereinen und dem Vorstand und versucht, jederzeit für Fragen erreichbar zu sein.

Schatzmeister

Gerd Nolting schließt an seine Ausführungen vom vorherigen Top an. Er berichtet über die stockenden Beitragszahlungen. Aktuell sind es noch vier Vereine, die ihren Zahlungen noch nicht nachgekommen sind.

Von den Anwesenden kommt die Frage, warum diese Vereine dann nicht aus dem WABB ausgeschlossen werden. Hier erläutert Gerd Nolting, dass vorrangig versucht wird, den Vereinen, die finanziell schwach aufgestellt sind, Hilfestellung zu leisten. Allerdings sind unter den säumigen Vereinen auch immer wieder „alte Bekannte“, bei denen man mit Nachdruck an die Beitragszahlung erinnert.

Matthias Wewers ergänzt, dass es auch einen Verein gab, der über Jahre nicht gezahlt und aufgrund dessen, aus dem WABB ausgeschlossen worden ist.

Sportwart / Jugendwart

Matthias Wewers berichtet über die sportliche Entwicklung des WABB. Er listet Erfolge auf, die bei den bisher schon gelaufenen Meisterschaften erreicht worden sind. Besonders hervorzuheben ist, dass die Boxerin Chrisovalanto Koutsochristou aus Menden den Titel der Vizemeisterin bei der U17-EM errungen hat.

Bedingt durch die Doppelfunktion als Sport- und Jugendwart ist Matthias aktuell sehr stark eingespannt, um auch bei allen Terminen Setzen & Losen anwesend zu sein.

Er berichtet weiter, dass für Anfänger aktuell kaum Kämpfe stattfinden.

Er schlägt vor, in Westfalen auch wieder für Kämpfe zu sorgen. Farid Vatanparast hat angeboten, dass Boxzentrum dafür zur Verfügung zu stellen. 1x im Monat sollten zukünftig in Münster Nachwuchskämpfe stattfinden. Es soll aber nicht aufs Boxzentrum beschränkt sein, sondern auch möglich sein bei Vereinen, die ebenfalls eine dauerhafte Infrastruktur haben und nicht langwierig einen Boxing aufbauen müssen.

Matthias berichtet, welche Aufgaben er dabei übernehmen kann und wirbt für Unterstützung aus den Vereinen.

Kampfrichterobmann

Victor Ares Vilarino stellt sich kurz vor und berichtet über seine Arbeit. Er zeigt auf, wo die westfälischen Kampfrichter im Einsatz waren. U.a. auf den internationalen Veranstaltungen, Round Robin und WorldCup, waren Ronny Abraham und Josef Klimt im Einsatz. Durch die kommende Westfalenmeisterschaft gibt es endlich auch wieder Einsatzmöglichkeiten für die WABB-Kampfrichter. Leider sind pandemiebedingt einige Kampfrichter in den passiven Bereich gewechselt. Hier gilt es, diese wieder zu aktivieren. Victor lobt die Arbeit seines Vorgängers Ronny Abraham, an die er gerne erfolgreich anknüpfen möchte.

Er berichtet über den Wunsch, mehr Supervisoren auszubilden. Es gibt kurzfristig einen Lehrgang für geeignete Kampfrichter. Eine Abstimmung innerhalb des Vorstands muss dazu noch stattfinden. Dies soll im Anschluss an den Bezirkstag erfolgen. Victor erläutert an dieser Stelle, die Funktion eines Supervisors.

Ein Lehrgang aller NRW-Kampfrichter hat am Vortag in Wedau stattgefunden. Erstmals sind die KRs aus Westfalen, von Niederrhein und vom Mittelrhein zusammengekommen. So soll auch versucht werden, dass die KRs näher zusammenkommen. Zukünftig ist es geplant, einmal im Jahr einen solchen Lehrgang abzuhalten.

Gleichstellungsbeauftragte/Passtelle

Yvette Wewers stellt sich vor und berichtet über ihre Arbeit in der Passtelle. Sie bittet die Vereine, ihr gut zuzuarbeiten und die Unterlagen vollständig einzureichen. Sie macht deutlich, dass sie jederzeit ansprechbar ist und auch immer gerne versucht, alle – auch noch so kurzfristigen Anfragen - zu erledigen.

Farid ergänzt, was mit der Digitalisierung der Pässe erreicht werden soll. Er macht aber auch deutlich, dass es vermutlich noch Jahre dauern wird, bis es vollständig umgesetzt wird. Andrea Placke ergänzt hier, dass die Kommunikation des DBV mit seinen Verbänden unbefriedigend gelaufen ist. Gerne hätte sie bessere und klarere Informationen weitergeleitet.

Nach diesen Ausführungen entsteht eine hitzige Diskussion um die Beantragung neuer Startpässe. Die Diskussion kann leider nicht sachlich geführt werden und da sie aus dem Ruder zu laufen droht, wird das Thema an dieser Stelle ohne Ergebnis beendet.

Pressewart

Sven Claßen stellt sich und seine Arbeit vor. Er hat inzwischen die Homepage des WABB erneuert und überarbeitet. Diese ist unter www.boxen-westfalen.net zu erreichen. (Endung .net beachten!) Sven berichtet darüber, was er für die Zukunft plant und welche Unterstützung er sich von den Vereinen wünscht. Er nutzt die Gelegenheit, um auf die Westfalenmeisterschaft hinzuweisen, die vom 10.-12.09.2021 in Lippstadt ausgetragen wird.

8) Neubesetzung Jugendwart

Gabriele König berichtet, dass sie mit Wilfried Peter vom BKV Dortmund im Namen des Vorstands Kontakt aufgenommen hat. Er ist bereit, die Funktion des Jugendwarts zu übernehmen. Wilfried Peters stellt sich den Anwesenden kurz vor.

Im Anschluss daran wird er einstimmig per Handzeichen als Jugendwart in den Vorstand gewählt.

9) Bildung von Ausschüssen

Andrea Placke weist auf die Möglichkeit hin, dass die Satzung vorsieht, dass Ausschüsse gebildet werden können. Die Satzung sieht vor, dass ein Sport-, ein Jugend- und ein Ehrenausschuss gebildet werden können. Sinn macht es aber nur, wenn sich Personen finden, die dabei mitarbeiten wollen. Spontan findet sich niemand, der diese Aufgabe übernehmen will.

Gabriele König schlägt vor, diese Möglichkeit mit in den nächsten Bezirkstag zu nehmen und im Vorfeld in einer Mail an die Vereine zu erläutern, was sich dahinter verbirgt. Diesem Vorschlag wird zugestimmt.

10) Trainerausbildung 2021

Farid Vatanparast berichtet über die C-Lizenz-Ausbildung, die Anfang Juli 2021 in Münster durchgeführt worden ist. 21 junge Frauen und Männer haben an dem Lehrgang teilgenommen und alle die Prüfung erfolgreich abgelegt.

Eine geplante B-Lizenz-Ausbildung musste leider abgesagt werden, da sich nicht genug Personen angemeldet haben.

Die Verlängerung der C-Lizenz findet wie immer Ende Nov./Anfang Dez. in Herne statt. Eine entsprechende Information ist bereits an alle WABB-Vereine geschickt worden. Die Verantwortung für die rechtzeitigen Verlängerungen der Lizenzen liegt in bei den jeweiligen Vereinen. Es ist nicht die Aufgabe des Sportwartes, die Vereine an die Verlängerung der Lizenzen zu erinnern.

11) Sportliche Vorausplanung der nächsten Monate

Termine für das Jahr 2022 stehen zurzeit noch nicht fest. Aktuell steht die Westfalenmeisterschaft der Elite bevor. Über den Stand der Vorbereitungen berichtet Sven Claßen von Teutonia Lippstadt als Ausrichter.

Matthias Wewers berichtet an dieser Stelle, dass die Idee des WABB-Cups, bei dem innerhalb der drei Kreise Wettkämpfe untereinander stattfinden soll, endlich fortgeführt werden soll. Die Coronalage lässt hoffen, dass eine Durchführung jetzt gut möglich sein könnte. Weiter Informationen hierzu werden die WABB-Vereine erhalten, sobald Termine vorgeplant sind.

12) Bericht aus dem Stützpunkt Dortmund

Alexander Bich, amtierender Trainer im Stützpunkt in Dortmund, berichtet über seine Arbeit dort. Sein Eindruck ist, dass es den westfälischen Vereinen noch nicht so richtig bekannt ist, dass die Arbeit im Stützpunkt läuft. Er macht Werbung dafür, dass der Stützpunkt durch alle westfälischen Vereine mehr in Anspruch genommen werden soll.

Klaus Hellmich berichtet ergänzend zu diesem Thema. Er erläutert, wie der Stützpunkt in Dortmund entstanden ist und weist auf einige Vorzüge hin, die der Komplex bietet.

Farid Vatanparast gibt einige Anregungen, wie man den Stützpunkt mehr in den Blickpunkt der Vereine rücken kann. U.a. könnte Stützpunktleiter Klaus Hellmich durch Informationen an alle westfälischen Vereine dafür sorgen, den Dortmunder Stützpunkt mehr in die Wahrnehmung der Vereine zu bringen.

13) Vergabe des Bezirkstages 2022

Teutonia Lippstadt bietet an, den Bezirkstag 2022 auszurichten. Die Anwesenden stimmen diesem Vorschlag einstimmig zu.

14) Verschiedenes
- keine Wortmeldungen -

15) Schlusswort
Gabriele König dankt den Anwesenden für ihr Erscheinen und den guten Austausch während der Sitzung.

Ende 12:50 Uhr

Gabriele König
Präsidentin

gez.

Andrea Placke
Geschäftsführerin
(Protokollführerin)